

## Prävention von Radikalisierung und religiösem Extremismus an der Basis: Psychologische und theologische Ansätze

**Biel/Bienne, 15. November 2019, 9 bis 16 Uhr, Farel-Saal.**

Oberer Quai 12, 2502 Biel (beim Zentralplatz)

### **Sprachen:**

Deutsch und Französisch, Simultan-Übersetzung

### **Zielpublikum:**

Verantwortliche und interessierte Mitarbeitende der öffentlichen Dienste, Sozialarbeitende, PsychologInnen, Lehrkräfte und Schulleitende, Mitarbeitende der Sicherheitsdienste (Armee, Polizei), Wissenschaftler, Medienleute, StudentInnen.

### **Tagungsziel:**

**Kennenlernen und Reflektieren von Methoden aus psychosozialen und theologischen Ansätzen zur Prävention von religiösem Extremismus. Dies in Bezug auf den Alltags-Islam im schweizerischen Kontext, jenseits von einer rein sicherheitspolitischen Betrachtung des Themas.**

Die Tagung ermöglicht

- Das gemeinsame Erörtern alternativer Ansätze aus Psychologie und Theologie zur Behandlung der Probleme von Indoktrination und Extremismus.
- Den Austausch zwischen schweizerischen ExpertInnen mit Fokus auf lokale und kleinräumige Kontexte.
- Die Stärkung der Kontakte zwischen öffentlichen Institutionen und Organisationen der Zivilgesellschaft durch die Entwicklung einer neuen Plattform für sektorübergreifende Zusammenarbeit.

### **ReferentInnen (in alphabetischer Folge):**

Muris Begovic: Imam und Sekretariatsleiter der Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich (Vioz).

Baptiste Brodard: Sozialwissenschaftler mit Spezialgebiet Islam-Studien.

Vincent Joris: Psychologe, Spezialist für extremistische Bewegungen und Ideologien.

Jean-Claude Métraux: Psychiater, Psychotherapeut, Konflikt- und Migrationspezialist.

Charline Panchaud: Sicherheitsverbund Schweiz SVS.

**Moderation:** Chantal Chételat Komagata.

## Überblick

Im Rahmen seiner Präventionsarbeit organisiert Tasamouh diese nationale Tagung über Prävention von Radikalisierung und religiösem Extremismus. Dabei kommt vor allem die Islam-bezogene Radikalisierung zur Sprache

Diese Tagung dient dem Erfahrungsaustausch über Extremismus-Prävention jenseits von einer rein sicherheitspolitischen Betrachtung des Themas. Dabei werden psychologische und religiöse Ansätze vorgestellt, speziell auch theologische Gegen-Narrative.

Die eingeladenen Referierenden werden ihre Forschungen und ihr Wissen über psychologische, religiöse und gemeinschaftliche Ansätze der Prävention einbringen. Speziell sollen die Rollen der Fachleute der verschiedenen sozialen Dienste und anderer Akteure der Zivilgesellschaft untersucht werden, dies auf der Grundlage des Nationaler Aktionsplan zur Verhinderung und Bekämpfung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus (NAP)<sup>1</sup>. Ebenfalls vorgestellt und mit anderen Ansätzen verglichen wird der intra-kulturelle Ansatz von Tasamouh.

Die Arbeitshypothese dieser Tagung ist, dass eine Vielfalt von Vorgehensweisen in der Präventionsarbeit die besten Resultate hervorbringt.

In thematisch verschiedenen Arbeitsgruppen werden die gewonnenen Erkenntnisse anschliessend diskutiert und vertieft.

## Tagungsprogramm (Stand am 10. Juli. Änderungen vorbehalten)

---

<b>09:00 – 09:15</b>	Begrüssung, Einführung in das Tagungsthema: Charline Panchaud (Sicherheitsverbund Schweiz SVS)  Einführung zur Umsetzung des Nationalen Aktionsplans zur Verhinderung und Bekämpfung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus (NAP)
<b>09:20 – 10:30</b>	<b>Referate 1 und 2</b>  Jean-Claude Métraux: Psychiater, Psychotherapeut, Konflikt- und Migrationsspezialist  Vincent Joris: Psychologe, Spezialist für extremistische Bewegungen und Ideologien
<b>10:30 – 11:00</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>11:00 – 12:00</b>	<b>Referate 3 und 4</b>  Muris Begovic: Imam und Sekretariatsleiter der Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich (Vioz)  Baptiste Brodard: Sozialwissenschaftler mit Spezialgebiet Islam-Studien
<b>12:00 – 13:30</b>	<b>Mittagspause mit interkulturellem Buffet</b>

---

<sup>1</sup> <https://www.ejpd.admin.ch/ejpd/de/home/aktuell/news/2017/2017-12-04.html>

**13:30 – 14:15**

Vier simultane **Arbeitsgruppen** zur Auswahl zu folgenden Themen:

- A. Die Triebkräfte des Extremismus jenseits ideologischer Verpackungen: Ein psychosozialer Ansatz für den Alltag
- B. Der Beitrag der islamischen Religion zur Extremismus-Prävention – Die Rolle der Imame und islamischen Geistlichen
- C. Der intra-kulturelle, "nachbarschaftliche" Ansatz von Tasamouh zur Extremismus-Prävention – Chancen, Risiken, Grenzen
- D. Die muslimischen Organisationen und die Extremismus-Prävention – Überlegungen zu geeigneten Vorgehensweisen

**14:30 – 15:15**

**Plenum zu Fragen des Publikums**

**15:30 – 16:00**

**“Café réseautage” / “Vernetzungs-Zvieri” und Schlusswort**

**Tagungskosten**

CHF 95.- pro Person inkl. Mittagsbuffet

### **Kontakte**

Anmeldung :

[colloque.tasamouh@gmail.com](mailto:colloque.tasamouh@gmail.com)

Rudolf Albonico (auf Deutsch):

[albonicogito@gmx.ch](mailto:albonicogito@gmx.ch)

Baptiste Brodard (en français) :

[baptiste.brodard@gmail.com](mailto:baptiste.brodard@gmail.com)

Website von Tasamouh:

<http://www.tasamouh.ch>